

## Elternbrief

Ein neues Kindergartenjahr beginnt....

mit ganz neuen Herausforderungen,

mit vielen guten Chancen für uns und unsere Kinder und

mit Gottes Segen auf all unseren Wegen



im August 2020

Liebe Eltern,

ich möchte Sie alle ganz herzlich im neuen Kindergartenjahr begrüßen. Ich bin sehr froh, dass wir wieder alle Kinder in unserer Einrichtung betreuen dürfen. Ich spüre sehr deutlich, den Kindern hat der Kindergarten gefehlt, den Kindern haben vor allem ihre Freunde gefehlt.

Wie Sie wissen, haben wir die Kinder in Gruppen eingeteilt. Die letzten drei Wochen sind sehr gut verlaufen und wir spüren, dass der Virus zwar da ist, wir aber langsam lernen, mit seiner Anwesenheit unseren Alltag zu gestalten. Um nicht in personelle Engpässe zu geraten und auch um wieder Elternarbeit aufnehmen zu können, arbeiten wir mittlerweile in Gruppenbereichen, d. h. die benachbarten Gruppen sind nun ein Gruppenbereich mit jeweils 50 Kindern und 5 – 6 Erziehern; d. h. Bistro und Bauland arbeiten zusammen, ebenso Liederland und Theaterland, und im Altbaubereich das Farbenland und Tobeland. Dies hat den Vorteil, dass die Gruppenbereiche personell immer gut besetzt sind, auch wenn ein Mitarbeiter ein Elterngespräch führt oder ein Mitarbeiter in Urlaub oder krank ist. Ebenso kann in einem Fall einer Corona-Infektion der Kreis der Betroffenen eingeschränkt werden, so dass es nicht unbedingt zu einer Schließung der Gesamteinrichtung kommen muss. Den Kindern können wir mit den Gruppenbereichen einen größeren Spielbereich ermöglichen und die enge Gruppensituation entschärfen. So ist allen gedient, und die Zusammenarbeit eröffnet uns Erziehern, die Möglichkeit gute pädagogische Angebote mit den Kindern durchzuführen.

Unsere Vorschul-Eltern wissen, dass am Anfang eines neuen Kindergartenjahres es immer einen Info-Nachmittag zum Vorschuljahr ihres Kindes gibt. Einen Termin hatten wir auch schon veröffentlicht. Wir werden diesen Termin nicht wahrnehmen, weil wir eigentlich noch gar nicht wissen, wie ab Januar 2021 das letzte Kindergartenjahr unserer Vorschulkinder sich gestalten lässt: Können wir gruppenübergreifend montags mit den Vorschulkindern arbeiten? Können wir nach Gernsheim fahren? Können wir die Schulen mit den Kindern besuchen? Viele Fragen, die wir zurzeit noch nicht beantworten können. Deshalb haben wir beschlossen, diese Info-Stunde auf Ende Oktober zu verschieben, in der Hoffnung, dass zu diesem Zeitpunkt klarer ist, wie sich das Pandemie-Geschehen in Deutschland entwickelt. Trotzdem nehmen wir wie gewohnt ab September die Vorschularbeit in den Gruppenbereichen auf: die Kinder erhalten ihre Vorschulmappen und die Möglichkeit darin zu arbeiten. Ebenso möchten wir in jedem Bereich eine kleine Vorschulecke mit den Kindern einrichten, wenn es räumlich möglich ist. Auch werden wir mit den Kindern über ihre neue Rolle als Vorschulkinder reden und uns mit ihnen zusammen auf ein spannendes letztes Kindergartenjahr freuen.

Auch die Neuaufnahmephase ist gut angelaufen. Die Neuaufnahmen werden in den ersten zwei Wochen in der Turnhalle betreut. Dort haben wir mehrere Spielbereiche eingerichtet und zwei konstante Mitarbeiter, Frau Röder und Frau Rustler, betreuen nicht nur die Kinder, sondern haben auch ein offenes Ohr für die Fragen unserer neuen Eltern. Nach zwei Wochen werden die neuen Kinder in einen Gruppenbereich integriert. Die Erfahrung mit den ersten Neuaufnahmen zeigt, dass das Konzept sehr gut funktioniert und sowohl Kinder, als auch Eltern gut hier in St. Josef ankommen. Es ist sehr schön zu erleben, wie Vertrauen und Beziehung wächst und eine kleine Kinderhand sich gerne von uns das Abenteuer Kindergarten zeigen lässt.

Leider wird unser großer Erntedank-Gottesdienst in diesem Jahr nicht stattfinden können. D. h. aber nicht, dass die Feier des Erntedankfestes in der Kindertagesstätte ausfallen wird. Wie gewohnt werden wir dieses Fest mit den Kindern im Kindergarten aufarbeiten und die Familien einladen Gaben für unseren Erntedanktisch mitzubringen. Unser Erntedanktisch wird dann wie jedes Jahr am Freitag, den 25.09.2020 auf den Altarstufen der Kirche zusammen mit den Kindern aufgebaut. Am Montag, den 28.09.2020 gehen

dann die Kinder gruppenweise in die Kirche und betrachten mit einer besinnlichen Einheit diesen Erntedanktisch. Montagnachmittags räumen wir dann den Erntedanktisch in der Kirche ab und verarbeiten zusammen mit den Kindern die Gaben für Mahlzeiten der Kindertagesstätte. Den Speiseplan mit den Gaben des Erntedanktisches werden unsere Vorschulkinder entwerfen.

Der Gesamtelternabend am 16.09.2020 wird entfallen. Wir sind jedoch am überlegen, wie wir Sie als Eltern über die Arbeit im Elternbeirat informieren können, um Sie eventuell zur Kandidatur für den Elternbeirat gewinnen zu können. Die Elternvertretung wird Ende September per Urnenwahl gewählt. Ab Oktober werden wieder Elternbeiratssitzungen und Sitzungen des Familienausschusses stattfinden.

Sie sehen, liebe Eltern, manches ist anders, aber wir sind bemüht, den Alltag in der Kindertagesstätte so normal wie möglich zu gestalten. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, freuen wir uns, wenn Sie auf uns zu kommen. Wir freuen uns über jeden Hinweis, über jede Anregung und über jede Idee!

Manch einer von Ihnen wird jetzt vielleicht fragen: Und welches Jahresthema hat die Kindertagesstätte in diesem Jahr? Interessanterweise haben Ende des Jahres 2019 (November/Dezember 2019) das Team und der Elternbeirat sehr viel über kranke Kinder in der Einrichtung gesprochen und wie man bei Kindern, Eltern und Mitarbeitern ein größeres Gesundheitsbewusstsein wecken kann. Ich denke mir, das Thema Gesundheit ist mittlerweile bei uns allen sehr präsent und wird uns im nächsten Jahr begleiten. Corona lässt uns über viele Dinge neu nachdenken und verändert unser Handeln. So habe ich in einem Radiobebericht gehört, dass mittlerweile der Umsatz an Bioprodukten erheblich gestiegen ist. Wir Deutsche scheinen mehr Geld in eine ausgewogene Ernährung zu investieren.

Ohne ein großes Rahmenprogramm zu entwickeln, werden wir das Thema Gesundheit in diesem Kindergartenjahr immer wieder aufgreifen. Zurzeit beschäftigen wir uns sehr mit dem Thema Hygiene in den Gruppenbereichen. Die recht unterschiedlich gefüllten Brotdosen sind für uns Anlass mit den Kindern über Ernährung zu sprechen. Erntedank bietet uns dann die Gelegenheit das Thema Ernährung zu vertiefen. Emotionales Wohlbefinden ist ein wichtiger Faktor, der unsere Gesundheit erhält: Die neuen Kinder brauchen Freunde. Aber wie findet man Freunde? Die älteren Kinder erleben, dass Freundschaft nicht selbstverständlich ist, sondern wir immer wieder Konflikte, Verletzungen und Enttäuschungen erleben, mit denen wir umzugehen lernen müssen. Freundschaft muss jeden Tag immer wieder erarbeitet und gelebt werden. Das Thema Freundschaft und Beziehung ist ein Dauerbrenner, nicht nur bei den Kindern...

Wir lassen uns auf dieses besondere Kindergartenjahr einfach ein und werden mit den Kindern, aber auch den Eltern immer wieder überlegen, wie man den Alltag unter Pandemiebedingungen miteinander gut gestalten kann. Große Pläne schmieden ist zurzeit nicht angesagt. Vielleicht lernen wir in diesem Jahr mehr im Hier und Jetzt zu leben und jeden Tag miteinander als Geschenk anzunehmen, so wie es uns die Kinder eigentlich jeden Tag vorleben. Deshalb erspare ich uns jetzt den Ausblick auf St. Martin und Weihnachten/Krippenspiel. Die Zeit wird zeigen, was möglich ist oder verändert werden muss. Was auf jeden Fall bleibt ist der Satz:

*ES IST GUT, DASS DU DA BIST!*

Ich bin sehr froh, Teil dieser Kindertagesstätte zu sein und genieße jeden Tag hier wirken zu dürfen. In diesem Sinne grüße ich Sie alle auf herzlichste

Ihre

Christina Moka